

Vorlage Nr. 088/16

Betreff: **Kulturentwicklungsplanung Rheine**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Kulturausschuss			08.06.2016	Berichterstattung durch:		Herrn Dr. Lüttmann Herrn de Groot-Dirks		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 1302 Kulturförderung, Kloster, Stadthalle

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein
☐ einmalig ☐ jährlich ☐ einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge €
 Aufwendungen 20.000 €
 Verminderung Eigenkapital 20.000 €

Investitionsplan

Einzahlungen €
 Auszahlungen €
 Eigenanteil €

Finanzierung gesichert

☒ Ja ☐ Nein

durch

☒ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt 1302 Ermächtigungsübertragung aus 2015
☐ sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Kulturausschuss nimmt die Ausführungen sowie die Projektorganisation zur weiteren Durchführung der Kulturentwicklungsplanung Rheine zur Kenntnis.

Der Kulturausschuss benennt folgende Ausschussmitglieder für die Politische Arbeitsgruppe in der Projektsteuerung:

Ausschussvorsitzender: Herr Bonk

Für die CDU: _____

Für die SPD: _____

Für Bündnis 90/Die Grünen: _____

Für die Alternative für Rheine: _____

Für DIE Linke: _____

Für die FDP: _____

Begründung:

Die Verwaltung hat die in der Anlage beigefügte Projektorganisation für die Erstellung eines Kulturentwicklungsplanes erarbeitet. Auf der Basis dieser Projektorganisation soll die Lenkungsgruppe kurzfristig ihre Arbeit aufnehmen.

In einem ersten Schritt sind von der Lenkungsgruppe die Ziele der Kulturentwicklungsplanung zu beschreiben sowie die Bereiche festzulegen, die unmittelbar im Rahmen der Kulturentwicklungsplanung betrachtet werden sollen.

An Hand dieser Vorgaben wird die Verwaltung einen Anforderungskatalog und eine Bewertungsmatrix erarbeiten und in der Lenkungsgruppe diskutieren. Der Anforderungskatalog dient als Grundlage für die Auswahl und Präsentation von geeigneten Beratungsbüros. Diese Büros sollen sich in der 2. Jahreshälfte im Kulturausschuss vorstellen und ihre Vorgehensweise bei der Kulturentwicklungsplanung erläutern. Auf der Basis dieser Vorstellung können dann die zu erwartenden Kosten für die Kulturentwicklungsplanung verlässlich abgeschätzt werden und ggf. im Rahmen der Haushaltsplanungen 2017 bereitgestellt werden.

Weiter ist geplant, alle vorbereitenden Maßnahmen, die im Rahmen des verfügbaren Haushaltsrestes in Höhe von 20.000 € realisiert werden können, unverzüglich in Abstimmung mit der Lenkungsgruppe zu beginnen.

Anlagen:

Anlage 1: Projektorganisation Kulturentwicklungsplan Rheine